

Verwalter und Rendant: Jacob Hölper.  
 Bureauassistent: Jacob Heinrich Mohr.  
 Bureaugehülfe: Carl Zillbach.  
 Oberkrankenwärter: Wilhelm Bender.  
 Weißzeugbeschließerin: Frau Wilhelmine Hölper.  
 Anstaltsköchin: Agnes Gehm.  
 Heizer: Heinrich Schumacher.  
 Portier: Clemens Brömmelhaus.

5 Wärter, 11 Wärterinnen.

6 Mägde und 2 Hausdiener.

Das städtische Badehaus „zum Schützenhof“, dessen Verwaltung mit derjenigen des städtischen Krankenhauses vereinigt ist, wird von folgenden Personen bewirtschaftet:

a) Pächter: Georg Trinthammer.

b) städt. Badmeister: Johann Hellwig.

Das übrige Personal steht in Diensten des Pächters.

### 9. Schlachthaus-Commission.

Die Stadtvorsteher Wagemann (Vorsitz.), Käßberger, Mäckler und Müller und die Metzger Louis Behrens, Emil Hees und Philipp Schweisguth.

Director: Tierarzt L. Cl. Friedr. Michaelis.

Cassirer: Peter Knoob.

Buchhalter: Christian Weyershäuser.

Hallenmeister: Ludwig Diez, Hermann Käsebier und Josef Weidmann.

Maschinist: Carl Hemme. Portier: Nicolaus Probst.

Trichinenschauer: Valentin Diener, Gottlob Flehmig, Max Honert, Heinrich Jacob, Friedrich König, Theodor Schmidt, Carl Stahmer und Georg Weidig.

## XI. Königliche Gymnasien:

I. Gelehrten-Gymnasium, Luisenplatz 4.

Director: Dr. Robert Paehler. Sprechstunde: an allen Schultagen morgens von 11 bis 12 Uhr.

Oberlehrer: Prorektor Professor Friedrich Otto, Professor Dr. Reinhold Müller, Dr. Heinrich Flach, August Ammann, Dr. Ludwig Adam, Julius Bücheler, Dr. Bernhard Spieß (zugleich evang. Religionslehrer).

Ordentliche Lehrer: Oberlehrer Dr. Georg Wesener, Dr. Gustav Scholz, Dr. Friedrich Lohr, Richard Köhler, August Fribe, Wilhelm Schlaadt, Dr. Heinrich Thomä, Carl Spamer, Joseph Klau.

Katholischer Religionslehrer und ordentlicher Lehrer: Geistlicher Hermann Wedewer.